

# 1954

Der erste Bundespräsident der Bundesrepublik, Theodor Heuss, wird wiedergewählt.

Bei Reisen nach Frankreich entfällt die Visumpflicht. Ein Kulturabkommen beschließt den bildungs- und kulturpolitischen Austausch zwischen beiden Ländern.

Russland und die Ukraine tauschen Gebiete aus: Russland erhält Belgorod und die Ukraine erhält die Krim.

Die *Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten* wird ratifiziert. Zu schützende Objekte werden mit einem blau-weißen Kennzeichen versehen.

In den USA wird man durch den *Communist Control Act of 1954* kriminell, wenn man die kommunistische Partei unterstützt.

Die erste Nierentransplantation endet erfolgreich. Der Arzt ist Joseph Edward Murray.

Auf Grönland messen britische Forscher beim Überwintern in der Station *North Ice* mit -65,9 °C die bisher niedrigste Temperatur der Insel.

Tracy Hall gelingt mit einer besonderen Presse die Herstellung synthetischer Diamanten.



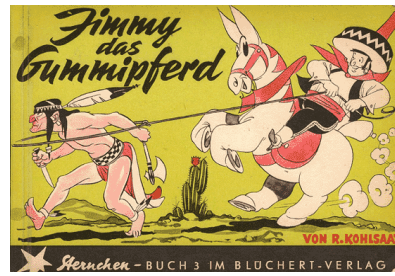
Der *Mercedes-Benz Typ 300 SL* wird in New York vorgestellt. Er ist 1954 der schnellste Sportwagen. Charakteristisch sind an dem Coupé die Flügeltüren (siehe Foto).

Das erste atomgetriebene U-Boot der Welt, die *USS Nautilus*, fährt für die US-Marine. Das erste Atomkraftwerk geht bei Moskau in Betrieb.

Die Regency Division verkauft das weltweit erste Transistorradio *Regency TR-1* mit Erfolg.

Die erste Filterkaffeemaschine, die *Wigomat*, wird patentiert.

Der Verlag von Walter F. Blüchert gibt eine erste Sammlung der im *Sternchen* abgedruckten Comics von **Jimmy** © Blüchert Verlag 1954



das **Gummipferd** heraus. Autor ist Roland Kohlsaad. Der Gaucho Julio, der Reiter des Gummitiers, muss dieses immer wieder aufpusten oder flicken, damit es ihm bei seinen guten und abenteuerlichen Taten beistehen kann.

1954 erscheinen in Deutsch die **Comics**:

- „Adamson“ von Oscar Jacobsson (Tb, Rowohlt, April 1954)
- „Bei Dir“ (GbÜ, Mondial, März 1954 – März 1955)
- „Blauer Pfeil“ von Enzo Chiomenti (P, Lehning, Okt. 1954 – April 1955)
- „Die 3 Bills“ von Giovanni Benvenuti/Giovanni Luigi Bonelli (Gb, Semrau, Juni 1954 – Aug. 1954)
- „3 Musketiere“ von Helmut Nickel (Gb, Verlag für moderne Literatur, April 1954 – März 1955)
- „Der fidele Cowboy“ (Gb, Semrau, Sept. 1954 – Nov. 1957)
- „Der Graf von Monte Christo“ von Helmut Nickel (P, Verlag für moderne Literatur, Sept. 1954 – Dez. 1954)
- „Herr des Dschungels“ von Hansrudi Wäscher und Augusto Pedrazza (P, Lehning, Dez. 1954 – Jan. 1956)
- „Herzbuch“ (Kb, Lehning, März 1954 – Nov. 1954 und Feb. 1958 – Nov. 1958)
- „Horrido“ (Gb, Danehls et al., Jan. 1954 – Sept. 1954)
- „Jan Maat“ von Bob Heinz (Kolibri, Lehning, Sept. 1954 – Juli 1955)
- „Jezab“ von Enzo und Antonio Chiomenti (P, Lehning, Mai 1954 – Feb. 1955)
- „Jimmy das Gummipferd“ von Roland Kohlsaad (BrQ, Blüchert 1954)
- „Jörg“ von Hansrudi Wäscher (Kolibri, Lehning, Sept. 1954 – Jan. 1955)
- „Der kleine Sheriff“ von Camillo Zuffi (Gb, Mondial/Pabel, Feb. 1954 – Juli 1957)
- „Der lustige Augustin“ (Gb, Semrau, Juni 1954 – April 1956)
- „Münchhausen“ von Dorul van der Heide et al., mit 3-D-Brille (Gb, Verlag der Franz'schen Buchdruckerei 1954)
- „Die Musketiere“ (KbQ, Feldmann, Nov. 1954 – Nov. 1955)
- „Oskar“ von Cefscher (d.i. Carl Ernst Fischer) (B, Frankfurter Societäts-Druckerei, 1945 – 1960)
- „Piccolo-Sonderband“ von div. (Gb, Lehning, Jan. 1954 – Dez. 1958)
- „Prärie“ vom Studio EsseGesse (Gb, Semrau, Sept. 1954 – 1955)
- „Raka“ von Enzo Chiomenti (P, Lehning, Juli 1954 – Mai 1955)
- „Reinhold das Nashorn“ von Loriot (GbQ, Blüchert 1954)
- „Rocky Lane“ (Gb, Semrau, Nov. 1954 – Feb. 1955)
- „Der schwarze Reiter“ vom Studio EsseGesse (Kolibri, Lehning, Sept. 1954 – Jan. 1955)
- „Sheriff Teddy“ von Rinaldo Dami (Gb, Lehning, März 1954 – Nov. 1954)
- „Der tapfere Hans“ von Guido Fantoni (Gb, Lehning, März 1954)
- „Titanus“ von Helmut Nickel und Hansrudi Wäscher, mit 3-D-Brille (Gb, Titanus, Dez. 1954 – Juni 1955)
- „Der Trommler“ von Guido Zamperoni (GbQ, Lehning, Feb. 1954)



© Lehning 1954

Bob Heinz zeichnet ab diesem Jahr 44 Hefte von **Jan Maat** im A6-Format für den Walter Lehning Verlag. Als „lustiger Seemann“ durchlebt Jan Maat seine Abenteuer zur See. Die ersten Titel „Auf großer Fahrt“, „In Neptuns Gewalt“ und „Die Befreiung“ verraten, um was es inhaltlich geht.

Es werden 106 Comics gezählt, die der mundmalende Künstler Cefscher für die *Frankfurter Illustrierte* zeichnet. Sie setzen sich zumeist aus ein bis drei Bildern zusammen und werden ab 1954 in 6 schmalen Büchern gesammelt veröffentlicht. **Oskar** ist Kater und Familienvater, der mit seinen vielen Katzenkindern die Tücken des Alltags bewältigt.



© Frankf. Societät 1954

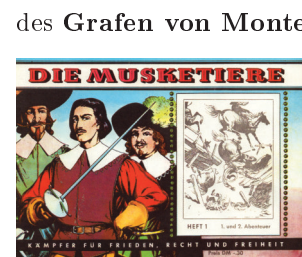


© Blüchert Verlag 1954

Auch **Reinhold das Nashorn**, gezeichnet von Loriot und mit gereimten Texten von Wolf Uecker, gelangt 1954 erstmals von der Kinderbeilage *Das Sternchen* in einen Sammelband.



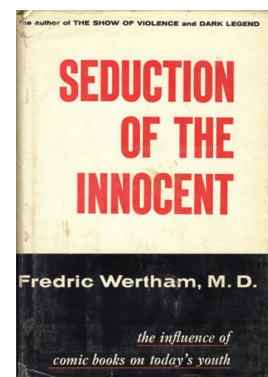
© Vlg. für mod. Literatur 1954



© Feldmann 1954

Im damals recht weit verbreiteten **Piccolo-Format** kommt die Version Helmut Nickels von den Abenteuern des **Grafen von Monte Christo** heraus.

Der Schafhirte Roy lernt das Fechten. Er trifft auf zwei **Musketiere**, mit denen zusammen er entführte Damen rettet oder Aufständische bestraft. Ihr Weg führt sie über England und Italien nach Afrika, wo die Serie verdient vorzeitig endet.



© Rinehart & Co. 1954

Fredric Wertham, ein Eiferer und Psychiater, zieht gegen Comics zu Felde. Er behauptet, gewisse Comics lassen Jugendliche kriminell werden. Seine Schrift **Seduction of the Innocent** wird viel beachtet, obwohl sie wissenschaftlichen Maßstäben wegen einer von Wertham manipulierten Datenlage nicht genügt. Vor einem Ausschuss des Senats versteigt er sich sogar zur Aussage, die Comicindustrie sei für Kinder gefährlicher als es Hitler für sie je gewesen sei.<sup>1</sup>

1954 kommen bei uns folgende **Filme** ins Kino:

- „Die Faust im Nacken“ mit Marlon Brando und Karl Malden (R.: Elia Kazan)<sup>2</sup>
- „Verdammt in alle Ewigkeit“ mit Burt Lancaster und Montgomery Clift (R.: Fred Zinnemann)<sup>3</sup>
- „Fluss ohne Wiederkehr“ mit Robert Mitchum und Marilyn Monroe (R.: Otto Preminger)
- „Sabrina“ mit Humphrey Bogart und Audrey Hepburn (R.: Billy Wilder)
- „Canaris“ mit O. E. Hasse und Barbara Rütting (R.: Alfred Weidenmann)
- „08/15“ mit Joachim Fuchsberger und Helen Vita (R.: Paul May)
- „Emil und die Detektive“ mit Peter Finkbeiner und Heli Finkenzeller (R.: Robert A. Stemmle)
- „Bei Anruf Mord“ mit Ray Milland und Grace Kelly (R.: Alfred Hitchcock)
- „Die Caine war ihr Schicksal“ mit Humphrey Bogart und José Ferrer (R.: Edward Dmytryk)
- „Prinz Eisenherz“ mit James Mason und Janet Leigh (R.: Henry Hathaway)



© Ill. Film-Bühne 1954

Der Hafenarbeiter Terry Malloy gerät in eine Zwickmühle. Einerseits ist er von der brutalen Gewerkschaft abhängig, die auch vor Morden nicht zurückschreckt, andererseits steht er auf der Seite von Edie, die wegen des Mordes an ihrem Bruder Joey gegen diese Gewerkschaft vorgeht, ein Mord, an dem Terry nicht ganz unbeteiligt war.



© Neue Film-Progr. 1954

Auf einer langen, erzwungenen Flossfahrt kommen sich die Sängerin Kay und der Farmer Matt näher. Matt wollte nur seinen Sohn bei Kay abholen, um den sie sich nach dem Tod der Mutter kümmerte. Doch es kommt zu Auseinandersetzungen wegen Gold und mit Indianern.



© Gloria Film 1954

Eigentlich sollte ein Film entstehen, der Kritik am preußischen Kommissleben in der Wehrmacht übt. Aber es wurde ein vergnüglicher, an der Kinokasse sehr erfolgreicher Unterhaltungsfilm daraus, der eine antimilitaristische Grundhaltung kaum erkennen lässt. „08 15“ kommt als Redewendung für etwas allzu Alltägliches in Gebrauch.



Mit den richtigen Schutzbrillen ist man gegen den Angriff durch Riesenameisen offenbar gut gewappnet. (Szenenfoto aus: „Formicula“, © Warner Bros 1954)

Die deutsche Mannschaft gewinnt die Fußballweltmeisterschaft im Spiel gegen Ungarn in Bern.

J. R. R. Tolkien veröffentlicht in England den ersten Band von „Der Herr der Ringe“.

Pablo Picasso malt Sylvette David über 50 Mal.

Auf den *Internationalen Filmfestspielen von Venedig* wird „La Strada“ mit Anthony Quinn und Giulietta Mesina uraufgeführt.

Der umstrittene Film „Tiefeland“, von Leni Riefenstahl bis 1944 auch mit zwangsrekrutierten Sinti gedreht, wird jetzt uraufgeführt.

Eine erste normierte Minigolfanlage wird in Ascona eröffnet. Dieses Freizeitvergnügen findet schnell Verbreitung. Ein Jahr später kommt Minigolf auch nach Deutschland.

Im Sommer bleibt drei Monate lang der Schlager *Heideröslin* von Friedel Hensch und den Cypris die meistverlangte Schallplatte in den Musikautomaten. The Chordettes singen *Mr. Sandman*.

### Anmerkungen:

<sup>1</sup>In der Bundesrepublik nimmt die *Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften* ihre Arbeit auf. Als erste Comics werden Hefte von *Jezab* und *Der kleine Sheriff* indiziert, da sie „verrohend“ auf Kinder wirkten.

<sup>2</sup>Der Filme „Die Faust im Nacken“ erhält acht *Oscars*, darunter den für den besten Film 1954, die besten Haupt- und Nebendarsteller, Marlon Brando und Eva Marie Saint, und die beste Regie.

<sup>3</sup>„Verdammt in alle Ewigkeit“ wird mit dem *Oscar* als bester Film des Jahres 1953 ausgezeichnet.

Die Listen auf dieser Zeittafel sind nicht vollständig. Die Titel und Fakten stehen nur beispielgebend für das, was für dieses Jahr kennzeichnend ist. Als Datenquellen dienten Comic- und Film-Enzyklopädien, der *Comic Preiskatalog* (Stefan Riedl Verlag), Jahr- und Fachbücher wie *Jimmy das Gummipferd* (Lappan Verlag 2003) und diverse Wikipedien.

### Abkürzungen:

- B — Buch
- Br — Broschüre/Album
- Gb — Großband (Heft, ca. 17 cm x 24 cm)
- Kb — Kleinband (Heft, etwa DIN A 5)
- Kolibri — Kolibriformat (Heft, etwa DIN A 6)
- P — Piccolo (Streifenheft, ca. 17 cm x 8 cm)
- Tb — Taschenbuch
- Q — Querformat
- Ü — Übergröße